

DAS Tool für einen besseren Radverkehr!

Dank RADar! schnell und unkompliziert mit der Kommune in Kontakt treten und gemeinsam die Bedingungen für den Radverkehr vor Ort verbessern!

RADar! ist jetzt für den gesamten Landkreis verfügbar.

Kontakt:

Landratsamt Landshut, Veldener Straße 15, 84036 Landshut

Kai Goldmann | Radverkehrsbeauftragter

☎ 0871 408 1156

✉ regionalmanagement@landkreis-landshut.de

Jetzt mitmachen!

RADAR!
BRING DEINEN RADWEG AUF DEN SCHIRM

Was ist RADAR!

Wenn Scherben und Baumwurzeln zur Slalomfahrt zwingen, dunkle Stellen nachts zur Gefährdung werden oder Radwege im Nichts enden, hilft RADAR!. Bürger können Handlungsbedarf direkt per Pin im digitalen Stadtplan melden und die Kommunalverwaltung weiß, wo sie aktiv werden muss.

Wie mache ich mit?

Registriere dich einfach in der App oder auf radar-online.net. Wenn du einen STADTRADELN-Account hast, kannst du dich auch direkt damit einloggen.



Wie gebe ich eine Meldung ab?

Setze in der App oder auf der Website einen Pin mit der Meldung in die Karte, füge optional Foto und Beschreibung hinzu, abschicken - FERTIG!



... und was passiert dann?

Deine Kommune erhält deine Meldung sofort und kann sich darum kümmern. Außerdem sind die Meldung und der Bearbeitungsfortschritt öffentlich für jeden einsehbar.



Der direkte Dialog zwischen Kommune und Radelnden trägt dazu bei, die Radinfrastruktur in deiner Gemeinde zu verbessern.



RADVERKEHR IM LANDKREIS LANDSHUT



Landkreis Landshut



STADTRADELN

Region Landshut
Radlplan



RADAR!

Weitere Infos unter: www.radar-online.net

Der Landkreis Landshut tritt wieder in die Pedale!

Der Wettbewerb für Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität

16. Juni – 6. Juli 2024

Jetzt registrieren und mitradeln!

Kontakt:

Landratsamt Landshut, Veldener Straße 15, 84036 Landshut

André von Mensenkampff | Klimaschutzmanager

☎ 0871 408 2128

✉ klimaschutz@landkreis-landshut.de

🌐 www.stadtradeln.de/landkreis-landshut

EINE KAMPAGNE DES



**KLIMA
BÜNDNIS**



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

Worum geht's?

Tritt 21 Tage für mehr Radförderung, Klimaschutz und eine lebenswerte Region in die Pedale! Sammle Kilometer für dein Team und deine Kommune! Egal ob beruflich oder privat – Hauptsache CO₂-frei unterwegs! Mitmachen lohnt sich, denn es winken attraktive Preise und Auszeichnungen.

Wie kann ich mitmachen?

Registrierte dich auf stadtradeln.de für deine Kommune, tritt dann einem Team bei oder gründe dein eigenes. Danach losradeln und die Radkilometer einfach online eintragen oder per STADTRADELN-App tracken.

Wer kann teilnehmen?

Kommunalpolitiker und Bürger der teilnehmenden Kommune sowie alle Personen, die dort arbeiten, in einem Verein aktiv sind oder eine (Hoch)Schule besuchen.

Wann wird geradelt?

Im Landkreis Landshut sind es die 21 Tage vom 16. Juni bis 6. Juli 2024. Zum Auftakt finden Radltage durch das Rottenburger Labertal und in der ILE Bina-Vils statt.

Wo melde ich mich an? Wer liegt vorn?

Alle Infos zur Registrierung, den Ergebnissen und vieles mehr auf www.stadtradeln.de/landkreis-landshut.

Jetzt **STADTRADELN**-App laden und mitmachen!



Jetzt verfügbar:

Radlplan Region Landshut in der neuen 8. Auflage

Mit den Karten sind Radfahrende bestens informiert, wenn es um die Radwege und -routen in der Region Landshut geht. Ob im Alltag oder in der Freizeit, mit dem Plan findet jeder die geeignete Strecke für sich.

Darüber hinaus finden sich darin noch relevante Infos zum nächsten Fahrradladen oder zu den Themenradrouten in der Region.

Die Karte ist kostenlos und liegt in den Rathäusern der Gemeinden, in der Touristen-Information der Stadt sowie im Landratsamt Landshut aus.

Weitere Infos zum Radlplan und touristischen Angeboten in der Region:

Landratsamt Landshut, Veldener Straße 15, 84036 Landshut
Eva Brunner

☎ 0871 408 1840

✉ tourismus@landkreis-landshut.de



Region Landshut
Radlplan



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Regionalmanagement
Bayern



Grafikdesign mostert.art | Druck auf PEFC-zertifiziertem Papier | Förderung nachhaltiger Waldwirtschaft PEFC